



INFORMATIONSVORLAGE öffentlich

Federführung:

Referat Steuerungsunterstützung und Grundsatzthemen

VORL.NR. 107/21

Sachbearbeitung:

Hannah Seyfang
Holger Heß

Datum:

21.04.2021

Betreff:

Bürgerbeteiligung zu "Ludwigsburg geht weiter - wir gestalten Zukunft"

Bezug SEK:**Bezug:**

Vorl.Nr. 354/20

Anlagen:**Mitteilung:**Einleitung

Mit dem Stadtentwicklungsprozess „Ludwigsburg geht weiter – wir gestalten Zukunft“ wird das bestehende Stadtentwicklungskonzept (SEK) fortentwickelt. Bestehende, bewährte Elemente werden fortgeschrieben, neue innovative Elemente werden hinzugenommen bzw. integriert.

Im Rahmen der Beratung und Beschlussfassung zum strategischen Stadtentwicklungsprozess „Ludwigsburg geht weiter – wir gestalten Zukunft“ ist es zentrales Anliegen der Stadtverwaltung, dass auch die Bürgerinnen und Bürger zum Einbringen von Ideen und zum Austausch mit Verwaltung und Gemeinderat eingebunden werden. Mit den nachfolgend vorgestellten Formaten geben wir einen **Überblick zu den im Jahr 2021 geplanten Aktivitäten** (Ziffer 1-4) sowie einen **Ausblick auf 2022** (Ziffer 5).

Ziel ist es, die bisherigen strategischen Ziele der Stadtentwicklung unter Beteiligung der Menschen in der Stadt weiterzuentwickeln. Dabei sollen bereits laufende Prozesse, wie zum Beispiel die Konkretisierung der Nachhaltigkeitsziele, integriert werden. Inhaltliche Schwerpunktsetzungen sollen helfen, die Diskussion zu fokussieren, ohne dabei die Gesamtstrategie aus dem Blick zu verlieren.

1. Dialogsommer 2021

Begleitend zur internen Arbeit von Verwaltung und Gemeinderat an der Zukunftsstrategie soll im Sommer 2021 zunächst ein Schwerpunkt auf Information, Austausch und Diskussion gesetzt werden. Der geplante **Dialogsommer von voraussichtlich Mitte Juni bis Ende Juli** sieht hierfür Zukunftsgespräche und weitere Veranstaltungen vor. Vor dem Hintergrund der unter anderem durch die Pandemie ausgelösten bzw. verstärkten Krisen und den weiteren alten und neuen komplexen Herausforderungen für die Stadtentwicklung, zielen diese Veranstaltungen im Rahmen des Dialogs zur Zukunftsstrategie darauf ab, Diskussionen anzustoßen, eine Wissensbasis zu schaffen sowie Verständnis für die Komplexität der Herausforderungen zu schaffen.

Für die Auftaktphase sind bisher zwei **Veranstaltungen in Kooperation mit den Ludwigsburger Schlossfestspielen** sowie Informationen online vorgesehen. Die Auftaktveranstaltung ist bisher für 18. Juni als Online-Veranstaltung vorgesehen.

Zwischen den Pfingst- und Sommerferien laden **Zukunftsgespräche** im Trialogsommer dazu ein, zu verschiedenen thematischen **Schwerpunkten** zu diskutieren. Die Schwerpunkte (Wohnen für Familien, Sozialer Zusammenhalt, Bildung, Klimaschutz, Umweltverträgliche Mobilität) werden wochenweise behandelt. Zentral sind für alle Schwerpunktthemen folgende übergeordnete Fragen: Welchen Herausforderungen müssen wir uns in der aktuellen Zeit in den diskutierten Themenfeldern stellen? Wie sind wir davon in Ludwigsburg betroffen? Was ist für ein solidarisches Ludwigsburg und die Zukunftsstrategie der Stadt besonders wichtig? Diese Fragen knüpfen an unsere bestehenden Ziele in den Handlungsfeldern an und bieten einen wichtigen Einstieg in den Dialog zur Weiterentwicklung.

Die Zukunftsgespräche, die in der Regel im Kulturzentrum oder online stattfinden, werden ergänzt durch weitere Formate wie Gespräche mit dem Oberbürgermeister oder anderen Mitgliedern der Verwaltungsleitung im sogenannten Zukunftscorner (s.u.), Instagram-Sprechstunden oder weitere (digitale) Angebote, um verschiedene Aspekte der Schwerpunktthemen sowie verschiedene Zielgruppen anzusprechen. Die dynamische Entwicklung des Pandemiegeschehens erfordert gegebenenfalls noch Anpassungen.

Ein Zwischenfazit ist im Rahmen einer weiteren Kooperationsveranstaltung mit den Ludwigsburger Schlossfestspielen Mitte Juli vorgesehen.

Die Veranstaltungen richten sich grundsätzlich an alle interessierten Menschen in der Stadt, einzelne Veranstaltungen werden bestimmte Zielgruppen ansprechen. Teilweise werden Informations- und Beteiligungsveranstaltungen der Fachbereiche mit dem Bezug zur Gesamtstadt in die Schwerpunktwochen integriert, zum Beispiel zur nachhaltigen Mobilitätsplanung (englisch „Sustainable Urban Mobility Plan, SUMP“) oder die Familiendialoge in den Kinder- und Familienzentren. Eine enge interne Abstimmung und Koordination stellen sicher, dass keine Redundanzen entstehen. Organisation und Finanzierung der Veranstaltungen erfolgt, soweit es nicht ohnehin in den Fachbereichen geplante und finanzierte Formate sind, aus dem dafür vorgesehenen Budget und mit den Ressourcen im Referat Steuerungsunterstützung und Grundsatzthemen.

Zusammenfassend dargestellt, bieten die Schwerpunktwochen im Trialogsommer

- Gespräche mit der Verwaltungsleitung, insbesondere dem Oberbürgermeister zum jeweiligen Schwerpunktthema
- Zukunftsgespräche (Diskussionen der Beteiligten zu den Schwerpunktthemen)
- Weitere Formate, wie z.B. Stadtpaziergänge
- Einen Blick auf das, was wir in den vergangenen Jahren schon erreicht haben

Die Detailplanungen dazu laufen derzeit. Informationen zu allen Veranstaltungen stehen ab Mitte Mai zentral über die Beteiligungsplattform www.meinlb.de (siehe 3.) zur Verfügung.

Alle Termine stehen ausdrücklich unter dem Vorbehalt des weiteren Pandemiegeschehens!

2. „Zukunftscorner“ und „Schwätz-Eckle“

Begleitend zum Zukunftsdialog wird mit dem sogenannten Zukunftscorner am Schillerplatz temporär zunächst bis Ende 2022 ein Ort für Information und Beteiligung geschaffen, an dem an zentraler und von vielen Menschen frequentierter Stelle über aktuelle Beteiligungsmöglichkeiten informiert wird. Auch punktuelle Beteiligungsangebote können hier stattfinden. Hierzu dienen eine Informationswand, ein überdimensionaler Stadtplan sowie weitere Elemente.

Das Zukunftscorner soll durch ein – zwar weniger frequentiertes, dafür ruhigeres – „Schwätz-Eckle“ (der Ort befindet sich aktuell in der Abstimmung) ergänzt werden. Dieses besteht im Wesentlichen aus einem einfachen Holzpodest und einer kleinen Informationstafel, für Veranstaltungen kann es durch mobile Elemente (beispielsweise Sitzgelegenheiten) ergänzt werden (siehe auch Ziffer 3. Beteiligungsmobil). Zukunftscorner und „Schwätz-Eckle“ werden insbesondere zur Information und Beteiligung im Rahmen des Stadtentwicklungsprozess „LB geht weiter – wir gestalten Zukunft“ sowie des Projektes „Pop-Up-Innenstadt“ genutzt (siehe auch Vorl. 119/21), stehen aber grundsätzlich allen Fachbereichen der Stadt für Bürgerbeteiligung zur Verfügung.

3. Bürgerumfrage im Herbst 2021

Bisher nicht systematisch als Instrument der Bürgerbeteiligung in Ludwigsburg eingesetzt, soll in diesem Jahr erstmals eine Bürgerumfrage durchgeführt werden. Ziel ist die systematische und zukünftig in regelmäßigem Turnus erfolgende Befragung einer ausgewählten Stichprobe der Ludwigsburger Bevölkerung. Vorarbeiten hierzu laufen bereits. Durch die Aufteilung des Fragenkatalogs in einen festen Standardabschnitt sowie einen der jeweils aktuellen Zeit anpassbaren Abschnitt können im Herbst 2021 gezielt für die Erstellung der Zukunftsstrategie relevante Fragen eingebunden werden. Eine Vorlage zur weiteren Abstimmung mit dem Gemeinderat ist für kurz vor bzw. direkt nach den Sommerferien vorgesehen.

4. Beteiligungsplattform „meinLB“ und Beteiligungsmobil „meinLBmobil“

Als ein wichtiges „Werkzeug“ für die Bürgerbeteiligung wurde in den letzten Monaten die Beteiligungsplattform meinLB überarbeitet und neu aufgesetzt. Sie wird seitdem bereits sehr gut angenommen!

Hier findet sich eine **Übersicht über aktuelle Beteiligungsmöglichkeiten** für die Menschen in der Stadt. Diese werden unter anderem anhand einer Karte des Stadtgebiets aufgezeigt und können automatisiert aus dem Veranstaltungskalender der Stadt in das Portal übernommen werden. Auch weiterführende Informationen zu umfassenderen Projekten und Prozessen der Stadtentwicklung werden auf meinLB zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus sind für Interessierte Informationen über bisherige Beteiligungsformate sowie zum Thema Bürgerbeteiligung im Allgemeinen zugänglich. Bisher wurde die Plattform in der Stadt nicht explizit als Beteiligungsplattform beworben („stiller Relaunch“), sondern lediglich im Rahmen der Nutzung für aktuelle Beteiligungsangebote kommuniziert. Es ist vorgesehen, in den kommenden Monaten verstärkter für das Portal zu werben, um die stetig steigenden Besucherzahlen weiter zu erhöhen.

Als ergänzendes, analoges „Werkzeug“, wurde der Ausbau eines Fahrradanhängers zu einem **multifunktionalen „Beteiligungsmobil“** konzipiert, das aktuell von den Technischen Dienste der Stadt Ludwigsburg umgesetzt wird. Das „meinLBmobil“ kann ab Mitte Mai von allen Fachbereichen für Veranstaltungen der Bürgerbeteiligung genutzt werden. Mit Hilfe der Dienst-Pedelecs aus der städtischen E-Garage kann es einfach innerhalb Ludwigsburgs transportiert und vor Ort zu einem kleinen Infostand aufgebaut werden.

5. Ausblick auf 2022

Der Dialogsommer 2021 dient der Vorbereitung einer Zukunftswerkstatt im Frühjahr 2022. Bei dieser Veranstaltung sollen alle Impulse aus den Zukunftsgesprächen, der begleitenden Diskussion in den gemeinderätlichen Gremien, die Ergebnisse der Bürgerumfrage usw. einfließen. Die Konzeption der Zukunftswerkstatt wird vorher mit dem Gemeinderat abgestimmt.

Aktuell arbeiten wir auf Anregung des Strategie- und Zukunftsbeirats darüber hinaus an einer Übersicht über die verschiedenen politischen Beteiligungsmöglichkeiten in Ludwigsburg. Diese soll interessierten Menschen aufzeigen, welche Möglichkeiten es in Ludwigsburg gibt, sich am Geschehen in der Stadt und an deren Gestaltung einzubringen und die dynamische Darstellung auf www.meinLB.de ergänzen.

Unterschriften:

Holger Heß

Hannah Seyfang

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler:

Alle FBe